

BESCHLUSSPROTOKOLL

19. Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses - 6. Legislaturperiode des Freistaats Thüringen am 23. September 2019

Teilnehmende: lt. Anwesenheitsliste
Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und Herrn Minister Holter.

Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

02 Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass zu
TOP 08.2 eine schriftliche Antwort vorliegt,
TOP 09.1 Bericht der überörtlichen Familienförderung eine Tischvorlage ausliegt,
TOP 10 wird nach TOP 07 aufgerufen.
TOP 14.2 wird auf die Sitzung im Dezember vertagt, da zu der Arbeitshilfe noch ein
Anhörungsverfahren durchgeführt werden muss.

Die Berichte zur EJBW und zur außerschulischen Jugendbildung der Jugendverbände sowie das Gespräch mit dem Landesamt für Statistik werden auf die Sitzung im Dezember verschoben.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

03 Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung vom 17. Juni 2019

03.1 Genehmigung des Protokolls

Es liegen keine Einsprüche vor. Damit wird das Protokoll der letzten Sitzung bestätigt.

03.2 Fortlaufende Beschlusskontrolle

Die schriftlich vorgelegte Information zur Beschlusskontrolle mit Ergänzung wird zur Kenntnis genommen.

04 Information durch den Vorsitzenden des Landesjugendhilfeausschusses

Ab- und Neuberufungen

Abberufung: Frank Schenker, Vertreter des Landesschulbeirates

Neuberufung: Dr. Jörg Vogel aus Jena (ehemaliger Vorsitzender des Landesschulbeirates)

Abberufung: Matthias Sengewald, Vertreter der evangelischen Kirche

Neuberufung: Michael Seidel

Information:

Um die Unterstützung von Pflegefamilien quantitativ an das durchschnittliche finanzielle Bundesniveau schrittweise anzupassen und Pflege- und Adoptivfamilien durch den qualitativen Ausbau von Beratungs- und Schulungsangeboten besser zu unterstützen, wird die AG noch einmal beauftragt, sich mit der Anpassung der Entgelte zu beschäftigen mit Zielrichtung einer Erhöhung der Entgelte entsprechend des Bundesdurchschnitts. Geplant ist die Beschlussfassung des LJHA, der nach THürKJHAG zuständig ist, im Dezember 2019, vorher muss Einvernehmen mit den kommunalen Spitzenverbänden hergestellt werden. Im Landeshaushalt 2020 ist nach Kenntnisnahme der Kleinen Revision die Erhöhung bereits eingeplant.

05 Kurzberichte aus der Gremienarbeit

Die vorliegenden Kurzberichte werden zur Kenntnis genommen.

06 Berichte aus den Arbeitsgruppen

06.1 Protokoll der Strategiegruppe

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

06.2 Arbeitsstand in den Arbeitsgruppen

Die schriftlich vorgelegte Information zum Arbeitsstand in den Arbeitsgruppen wird ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

07 Kinder- und Jugendhilfe in Thüringen – Stand und Perspektiven

Herr Minister Holter informiert zum Stand und Perspektiven in der Kinder- und Jugendhilfe in Thüringen und berichtet ausführlich über folgende Themen:

- Landesbeauftragte gegen sexuellen Kindesmissbrauch,
- Vorsitz Jugend- und Familienministerkonferenz,
- Bundesstiftung Frühe Hilfen und die Umsetzung in Thüringen,
- Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz ,
- Landesjugendförderplan 2017 bis 2021,
- Schulsozialarbeit,
- Örtliche Jugendförderung,
- Entwicklungen im Bereich Pflegekinderwesen,

- Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA),
- Novellierung des ThürKitaG zum 01.01.2018,
- Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Gute KiTa-Gesetz) - Umsetzung im Freistaat Thüringen,
- Unterzeichnung des Verwaltungsabkommens mit dem Bund,
- Fachkräfteoffensive und
- Investive Förderung von Kindertageseinrichtungen von 2017 bis 2020.

Nachfragen werden beantwortet.

Die Mitglieder des LJHA sprachen sich dafür aus, dass die Jugendhilfe und die Familienhilfe künftig organisatorisch „in einer Hand“ bzw. in einem Ressort (Einheitlichkeit der Jugendhilfe gemäß SGB VIII) verortet sein müssten, da ansonsten weiterhin ein deutlicher Qualitätsverlust zu erwarten ist.

08 Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

08.1 Aktuelle Informationen

08.1.1 Information der obersten Landesjugendbehörde zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Frau Reinhardt berichtet zum

- SGB VIII-Reformprozess:
Am 17. und 18. September 2019 fand die zweitägige Sitzung der Arbeitsgruppe "SGB VIII: Mitreden – Mitgestalten" zu dem Thema "Mehr Inklusion/Wirksames Hilfesystem/Weniger Schnittstellen" statt. Folgende Themen wurden diskutiert:
 - Weiterentwicklungsbedarfe bei der Barrierefreiheit,
 - Regelungsbedarf im Bereich gleichberechtigter Teilhabe,
 - Rahmenbedingungen für eine bessere gleichberechtigte Teilhabe,
 - bessere Kooperation zwischen der Kinder- und Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe,
 - Weiterentwicklung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung.
 Im Dezember 2019 findet die Abschlussveranstaltung statt. 2020 soll das Gesetzgebungsverfahren beginnen (03/20 Referentenentwurf und 05/20 Regierungsentwurf).
Bei der Herbstsitzung der AGJF teilten einige Länder mit, sie wollen eine Bundesratsinitiative für den § 45 SGB VIII initiieren – damit der Druck auf den Bund erhöht wird.
- Für die Bundesstiftung Frühe Hilfen stellt der Bund jährlich 51 Mio. € zur Verfügung, die Länder fordern eine Erhöhung des Etats im Bundeshaushalt – es läuft momentan eine Abstimmung in den Ländern um eine Bundesratsinitiative zu initiieren.

Nachfragen werden beantwortet.

Frau Hager gibt einen kurzen Überblick zum Bericht der Landesregierung über die Lebenslagen junger Menschen 2019.

Anlage 1

Es wird gebeten, dass der Bericht in der Sitzung im Dezember auf der Grundlage von Anfragen der Mitglieder des LJHA an die Verwaltung des Landesjugendamtes detaillierter vorgestellt wird.

08.1.2 Information der Verwaltung Landesjugendamt (oberste Landesjugendbehörde)

Frau Kascholke informiert, dass zum Thema Kinderschutz den Jugendämtern ein zentrales „Krisenplanspiel“ als Fortbildung angeboten wird.

Die Gleichstellungsbeauftragten setzt ein Modellprojekt zur verfahrensunabhängigen Spurensicherung um. Die Kostenübernahme erfolgt über die Krankenkasse.

- **Umsetzungsstand Landesjugendförderplan 2017-2021**

Frau Hager informiert über die bedarfsgerechte Umsetzung des LJFP zum Stand September 2019 des LJFP. Inhaltlich ist auf zwei Schwerpunkte hinzuweisen:

1. Die Fachberatung der Jugendbildungseinrichtungen in Thüringen, einschließlich des jährlichen Fachaustausches und des Fortbildungsangebotes wird nach erfolgter Ausschreibung durch den Arbeitskreis dt. Bildungsstätten e. V., Herr Ulrich Ballhausen für die Jahre 2019 bis 2021 durchgeführt. Es erfolgt eine Auftaktveranstaltung am 27. September 2019.
2. Die Umsetzung des LJFP kann im Jahr 2019 bis zur Förderung der Einzelmaßnahmen der außerschulischen Jugendbildung erfolgen. Der Haushaltsansatz im Jahr 2020 ermöglicht bei entsprechender Freigabe des Landeshaushaltes eine vollständige Ausfinanzierung aller Bedarfsentscheidungen des LJFP im Jahr 2020.
3. Auf den Beschluss-Reg-Nr.: 136/19 wird an dieser Stelle verwiesen.

08.1.3 Information zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Schule und Jugendhilfe

- **Inanspruchnahme des Fortbildungsbudgets durch die Thüringer Schulen**

*Anlage 2
Anlage 3*

08.2 Anfragen an das LJA/TMBJS

Finanzierung von Berufspraktikanten in HzE-Einrichtungen:

Schriftliche Anfrage von Herrn Johansson - Fachkräftemangel:

Die schriftlich vorliegende Antwort wird durch den Anfragenden zur Kenntnis genommen.

08.3 Umsetzungsstand Beschlüsse LJHA

Derzeit gibt es keine offenen Beschlüsse.

09 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

09.1 Aktuelle Informationen

Frau Wesselow-Benkert informiert zur überörtlichen Familienförderung im Rahmen einer Tischvorlage.

Zur Sitzung im Dezember soll ausführlich berichtet werden.

09.2 Umsetzungsstand Beschlüsse LJHA

Derzeit gibt es keine offenen Beschlüsse.

09.3 Anfragen an das TMASGFF

Es liegen derzeit keine Anfragen vor.

10 Kinder- und Jugendschutzdienste

Herr Höttermann berichtet zu den Kinder- und Jugendschutzdiensten in Thüringen

Anlage 4

Nachfragen wurden beantwortet.

Frau Kascholke informiert, dass das TMBJS eine Evaluation der Kinderschutzdienste in Auftrag geben wird, weitere Informationen können 2020 erfolgen.

11 Landesstrategie Digitalisierung / Landeskooperationsvereinbarung / Digitalstrategie des TMBJS

Herr Schatkowsky (TMWWDG) berichtet zur Thüringer Strategie für digitale Gesellschaft.

Anlage 5

Frau Laude (TMBJS) berichtet zur Digitalstrategie Thüringer Schule.

Anlage 6

Nachfragen wurden beantwortet.

Herr Weise bittet Herrn Prof. Dr. Fischer und Herrn Schatkowsky Ideen zu entwickeln, wie die Digitalstrategie im Bereich der Jugendhilfe angewendet werden kann. Beide werden gebeten zur Dezembersitzung darüber zu berichten. Der Chef der Digitalagentur wird dazu gebeten.

12 Junge Flüchtlinge in Thüringen

Der vorgelegte Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Frau Reinhardt teilt mit, dass es keine UMA-Regelung zur SGB VIII Reform geben wird.

Zur AGJF wurde ein Beschluss gefasst, dass die BAGLJÄ fachliche Empfehlungen zur Altersfeststellung ausarbeiten wird – es bedarf keiner gesetzlichen Änderung.

13 SoJuS - Serviceportal

Herr Freyer berichtet zu SoJuS – Soziales und Jugend Serviceportal.

Nachfragen werden beantwortet.

Anlage 7

14 Beschlussfassung

14.1 Vereinbarung nach § 72 a SGB VIII

Beschluss-Reg-Nr.: 134/19

Einreicher: Verwaltung

Der Landesjugendhilfeausschluss empfiehlt,

- a) die derzeit noch gültigen Vereinbarungen gem. § 72 a SGB VIII, die das TMBJS bzw. das TMASGFF mit Landes- bzw. Dachverbänden der Träger der freien Jugendhilfe abgeschlossen hat, zu verlängern und
- b) die abgelaufenen Vereinbarungen gem. § 72 a SGB VIII neu abzuschließen. Die Vereinbarungen können hinsichtlich der Laufzeit unbefristet verlängert oder abgeschlossen werden.

Der Landesjugendhilfeausschluss beschließt, in Thüringen auf eine weitere Evaluation der Fachlichen Empfehlungen zur Umsetzung des § 72 a SGB VIII zu verzichten.

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
10	10	0	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen

14.2 Arbeitshilfe Jugendhilfeplanung

Beschluss-Reg-Nr.: 135/19

Einreicher: Verwaltung

Die Beschlussvorlage wird auf die nächste Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses am 9. Dezember 2019 vertagt.

14.3 Trägerwechsel – Konzeptförderung der außerschulischen Jugendbildung im Rahmen des LJFP 2017 bis 2021

Beschluss-Reg-Nr.: 136/19

Einreicher: Verwaltung

Der Landesjugendhilfeausschluss stimmt dem Trägerwechsel im Rahmen der Umsetzung der Konzeptförderung des LJFP 2017 bis 2021 im Konzept „*Schule als ein Lebensort*“ von der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland zum CVJM Thüringen e. V. ab dem 1. Dezember 2019 zu.

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
10	10	0	0

Der Beschluss wurde zur Kenntnis genommen.

**14.4 Arbeitshilfe Mustervorlagen Fachberatung Kindertageseinrichtungen
gem. § 11 ThürKitaG
Beschluss-Reg-Nr.: 137/19
Einreicher: LIGA**

Der Landesjugendhilfeausschuss verweist auf die von der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. entworfenen Mustervorlagen zur Umsetzung der Fachberatung gem. § 11 ThürKitaG zur weiteren Befassung und Diskussion in die Arbeitsgruppe „Kindertagesbetreuung“. Ziel ist die Verabschiedung von Mustervorlagen als Arbeitshilfe für die Umsetzung von Fachberatung in Thüringen. Ziel ist eine Befassung der Vorlagen aus der AG Kindertagesbetreuung in der Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses am 9. Dezember 2019.

Der Antrag wurde zurückgestellt.

Hierzu wurde vereinbart, dass das Thema Fachberatung und der Bericht des Thüringer Rechnungshofes zur Fachberatung im Dezember 2019 zur Erörterung auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung.

Ende der Sitzung: 15:46 Uhr

Die nächste Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses findet am 9. Dezember 2019 in der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, Raum 3.1.40, Kranichfelder Straße 3, 99097 Erfurt, statt.

Ausgehend von den aus der Sitzung zugeleiteten und bereits auch vereinbarten Themen auf die nächste Sitzung weist der Vorsitzende vorsorglich darauf hin, dass die Sitzungsdauer sich verlängert. Er bittet die Mitglieder des LJHA um entsprechende Berücksichtigung bei ihrer Terminplanung.

gez. Peter Weise
Vorsitzender

gez. Stephanie Schmidt
Protokoll